

## Bayerische Meisterschaften 2018

Die Schwimmabteilung des ASV war auch dieses Jahr wieder mit einer Schwimmerin bei den Offenen Bayerischen Meisterschaften in Bayreuth vertreten. Insgesamt hatten sich 386 Schwimmer aus 53 Vereinen qualifiziert. Sprinterin Anika Jacksteit (Jg. 2001), die gern mal für Überraschungen sorgt, hatte sich jedoch erstmals in der Offen Klasse auf ihren Paradenstrecken zu behaupten.



In der Vorbereitungsphase waren der erforderliche Konditionsaufbau mit dem Erhalt der Sprintschnelligkeit perfekt vom Trainerteam Klaus Treffon und Sabine Jacksteit aufeinander abgestimmt. Dennoch fehlten ihr bis dato im Freistilsprint noch 10 Hundertstel zur nächsthöheren Meisterschaft. Den letzten Schliff sollte das von Trainingspartner und Coach Alex Gallitz organisierte Trainingslager in Sibenik/ Kroatien während der Osterferien liefern.

In einem perfekten Rennen, in dem sie die hohe Anfangsgeschwindigkeit bis zuletzt halten konnte, setzte sie sich schnell vom Feld ab und gewann mit einer halben Körperlänge Vorsprung ihren Lauf. Beim Blick auf die Anzeigetafel brach sie verdient in Jubel aus. Mit 0:28,71 Minuten erzielte Anika nicht nur eine neue persönliche Bestzeit sondern unterbot auch deutlich die Quali von 0:29,20 für die in Dresden stattfindenden Süddeutschen Meisterschaften. Als Zuckerl obendrauf verbesserte Anika zusätzlich den seit 18 Jahren bestehenden Vereinsrekord von Corinna Gottschalk um 23 Hundertstel. In der Gesamtwertung der 105 qualifizierten Starterinnen schob sie sich auf Rang 25 vor.

Im Rückensprint stellte sie ihre eigene Bestmarke von 0:33,66 Minuten ein und belegte damit Rang 33.